

20.4.2016

A8-0135/13

Änderungsantrag 13
Markus Pieper, Petri Sarvamaa
im Namen der PPE-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 117 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

117a. fordert die Schaffung eines Notfall-Schnellwarnsystems, das der GD ITEC in Zusammenarbeit mit der GD SAFE ermöglicht, mittels SMS oder E-Mail schnelle Mitteilungen an Mitglieder und Bedienstete zu schicken, die in eine solche Mitteilungsliste aufgenommen werden möchten, die in besonderen sicherheitsrelevanten Notfallsituationen benutzt wird;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/14

Änderungsantrag 14

Benedek Jávor

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Dennis de Jong

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht

A8-0135/2016

Markus Pieper

Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament

COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18. stellt fest, dass die neuen Verträge für Restaurationstätigkeiten in Brüssel, die 2015 abgeschlossen wurden, nicht länger Ausschließlichkeit für einen Restaurationsbetrieb vorsehen; erwartet, dass die geplanten kleineren Restaurationsbetriebe in Brüssel ***unter Einbeziehung von KMU und Förderung der Vielfalt unter den Catering-Anbietern betrieben werden, damit guter Service zu erschwinglichen Preisen gewährleistet werden kann;***

18. stellt fest, dass die neuen Verträge für Restaurationstätigkeiten in Brüssel, die 2015 abgeschlossen wurden, nicht länger Ausschließlichkeit für einen Restaurationsbetrieb vorsehen; erwartet, dass die geplanten kleineren Restaurationsbetriebe in Brüssel ***auf Basis von Konzessionen von kleinen und mittleren Anbietern betrieben werden; ist beunruhigt darüber, dass die Auswahl des Ersatz-Cateringunternehmens wegen fehlender Angaben zu Lebensmittelunverträglichkeiten und möglicherweise allergenen Zutaten, der Qualität vegetarischer Gerichte und der diesbezüglichen Preisgestaltung sowie der zusätzlichen Kunststoffabfälle bislang nicht den Grundsätzen einer umweltgerechten öffentlichen Beschaffung entspricht;***

Or. en

20.4.2016

A8-0135/15

Änderungsantrag 15

Benedek Jávor

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Dennis de Jong

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht

A8-0135/2016

Markus Pieper

Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament

COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 39

Entschließungsantrag

Geänderter Text

39. verweist darauf, dass die allgemeine Kostenvergütung zur Deckung von Kosten bestimmt ist, die **dem Mitglied** in dem Mitgliedstaat **entstehen**, indem es gewählt wurde, etwa für die Anmietung von Büros, Ausrüstung, Material, Dokumentation oder die logistische Organisation von Veranstaltungen; **nimmt zur Kenntnis**, dass ein umfassendes Kontrollsystem **der Gelder** für das parlamentarische Mandat der Mitglieder 40 bis 75 neue Stellen in der Verwaltung bedeuten **würden, was dem Plan zum Abbau von Stellen entgegenläuft**;

39. verweist darauf, dass die allgemeine Kostenvergütung zur Deckung von Kosten bestimmt ist, die **direkt mit der Ausübung des parlamentarischen Mandats des Mitglieds** in dem Mitgliedstaat, indem es gewählt wurde, **und an den Arbeitsorten des Europäischen Parlaments verbunden sind**, etwa für die Anmietung von Büros, Ausrüstung, Material, Dokumentation oder die logistische Organisation von Veranstaltungen; **bestreitet**, dass ein umfassendes Kontrollsystem für das parlamentarische Mandat der Mitglieder 40 bis 75 neue Stellen in der Verwaltung **im Bereich Finanzmanagement** bedeuten **würde; bedauert, dass der Generalsekretär trotz mehrere Aufforderungen, die etwa im Rahmen der Entlastung des Europäischen Parlaments für 2013 ausgesprochen wurden, die Möglichkeiten eines selektiveren Kontrollsystems, z. B. in Form von Stichproben, nicht weiter untersucht hat, und fordert, dass ein solcher Vorschlag nun unverzüglich ausgearbeitet wird**;

Or. en

AM\1092762DE.doc

PE579.921v01-00

20.4.2016

A8-0135/16

Änderungsantrag 16

Benedek Jávor

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Dennis de Jong

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht

A8-0135/2016

Markus Pieper

Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament

COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 48 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

48a. fordert das Parlament mit Nachdruck auf, zur Schaffung eines „legislativen Fußabdrucks“ Vorschriften über die Offenlegung aller Beiträge anzunehmen, die von Lobbyisten/Interessenvertretern zu Entwürfen für politische Maßnahmen, Rechtsvorschriften und Änderungsanträgen eingehen; schlägt vor, dass dieser legislative Fußabdruck aus einem Berichten beigefügten Formular bestehen sollte, auf dem alle Lobbyisten angegeben sind, die die für ein bestimmtes Dossier Verantwortlichen während der Ausarbeitung eines jeden Berichts getroffen haben, und aus dem deutlich hervorgeht, welche Lobbyisten einen wesentlichen Einfluss auf das Dossier hatten, und dass zudem ein zweites Dokument erstellt wird, in dem alle eingegangenen schriftlichen Beiträge verzeichnet sind, und dass diese Dokumente online auf die offizielle Parlamentswebsite der Mitglieder gestellt und direkt mit dem Transparenzregister verbunden werden; schlägt zudem vor, dass Berichtersteller einen legislativen Fußabdruck veröffentlichen müssen;

AM\1092762DE.doc

PE579.921v01-00

20.4.2016

A8-0135/17

Änderungsantrag 17

Benedek Jávor

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Dennis de Jong

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht

A8-0135/2016

Markus Pieper

Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament

COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 48 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

48b. fordert das Präsidium auf, für Mitglieder, die dies wünschen, die technische Möglichkeit zu schaffen, auf ihrer offiziellen Website anzugeben, welche Lobbyisten sie getroffen haben;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/18

Änderungsantrag 18

Benedek Jávor

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht

A8-0135/2016

Markus Pieper

Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament

COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 97

Entschließungsantrag

Geänderter Text

97. ist besorgt über den Vorschlag den Fahrdienst zu internalisieren und die dadurch entstehenden Zusatzkosten, die eine Steigerung um mehr als 50 % im Jahr 2017 im Vergleich zu 2016 ausmachen;

97. betont, dass das Parlament in den vergangenen Jahren mehrere Dienste, wie etwa den Sicherheitsdienst, internalisiert hat; ist der Ansicht, dass die Internalisierung dieser Dienste nicht unbedingt mit einer Steigerung ihrer Effizienz und Wirksamkeit gleichbedeutend ist; weist darauf hin, dass die Internalisierung von Diensten in den meisten Fällen zu einer Steigerung der Kosten für die erbrachten Leistungen geführt hat und somit dem Grundsatz einer wirtschaftlichen Haushaltsführung entgegenläuft; betont, dass der Mangel an Informationen, die der Generalsekretär den Entscheidungsgremien in Bezug auf die Internalisierung von Diensten zur Verfügung stellt, zu diskutieren ist; fordert den Generalsekretär und den Präsidenten auf, alle Fragen zu beantworten, die von Mitgliedern des Präsidiums sowie Mitgliedern des Haushalts- und des Haushaltskontrollausschusses gestellt werden, und alle notwendigen und geforderten Informationen und Studien vorzulegen, bevor weitere Dienste internalisiert werden, was vor allem für die Internalisierung des Fahrerdienstes gilt; ist besorgt über den Vorschlag den Fahrdienst zu internalisieren und die

dadurch entstehenden Zusatzkosten, die eine Steigerung um mehr als 50 % im Jahr 2017 im Vergleich zu 2016 ausmachen;
zweifelt den Mehrwert dieser Internalisierung ernsthaft an; ist daher der Auffassung, dass die geschätzten Kosten (+2,7 Mio. EUR) dem Grundsatz einer wirtschaftlichen Haushaltsführung entgegenlaufen; kommt zu dem Schluss, dass weniger kostspieligen, effizienteren und wirksameren Alternativen Priorität eingeräumt werden sollte;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/19

Änderungsantrag 19

Benedek Jávor

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Dennis de Jong

im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Bericht

A8-0135/2016

Markus Pieper

Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament

COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

Entschließungsantrag

Ziffer 133 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

133a. betont, dass bei allen Aufträgen und Ausschreibungen eine umweltorientierte Vergabe öffentlicher Aufträge angewandt werden muss; fordert ambitionierte verbindliche Zielvorgaben für umweltverträgliche Aufträge, insbesondere in den Bereichen Lebensmittel und Restauration, Fahrzeuge und Transport, sanitäre Anlagen und Wasserversorgung, Papier, Abfallbehandlung, IT und Bildgebungstechnik, Beleuchtung, Reinigung und Mobiliar;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/20

Änderungsantrag 20
Benedek Jávor, Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 69

Entschließungsantrag

Geänderter Text

69. kritisiert die Gesamtkosten des LUX-Filmpreises, die 2014 einen Betrag von 585 311 EUR ausmachten (2013: 448 000 EUR, 2012: 434 421 EUR); bedauert zutiefst, dass die Ergebnisse einer Umfrage über die Bekanntheit des LUX-Filmpreises, die im Entlastungsbericht 2013 gefordert wurden, noch nicht vorliegen; fordert, dass die Ergebnisse dieser Studie der Öffentlichkeit bis Mitte Mai 2016 vorliegen und dass dem Haushaltskontrollausschuss die Ergebnisse in einer offiziellen Präsentation vorgestellt werden; **entfällt**

Or. en

20.4.2016

A8-0135/21

Änderungsantrag 21
Benedek Jávor, Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 69 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

69a. stellt fest, dass die Ausgaben für den LUX-Filmpreis selbst – für die offizielle Auswahl, den Wettbewerb einschließlich der Untertitelung in die 24 Amtssprachen der Union und Drucke für Ausstrahlungen in den 28 Mitgliedstaaten sowie die Vergabefeier – sich 2014 auf 391 506 EUR beliefen, was einen deutlichen Rückgang gegenüber den Vorjahren darstellt (2013: 448 000 EUR, 2012: 434 421 EUR); verweist darauf, dass die Bekanntmachung und Förderung des LUX-Filmpreises – ebenso wie des Sacharow-Preises und der Frauenrechte – darauf abzielen, das Bekenntnis des Parlaments zu allgemeinen Werten wie den Menschenrechten und Solidarität sowie sein Bekenntnis zu kultureller und sprachlicher Vielfalt zum Ausdruck zu bringen; stellt fest, dass 193 805 EUR für die Werbung für den LUX-Filmpreis aufgewandt wurden, die – hauptsächlich über soziale Medien – ca. 10 Mio. Menschen erreichte, darunter 23 000 Personen, die dem Preis auf Facebook folgten; erkennt den kontinuierlichen Einsatz der Informationsbüros des Europäischen Parlaments für den LUX-Filmpreis an und verweist darauf, dass sich die Ausgaben für die Ausstrahlung

AM\1092762DE.doc

PE579.921v01-00

und damit verbundene Veranstaltungen 2014 auf 317 434 EUR beliefen, was einen jährlichen Durchschnittsbetrag von 9 000 EUR per Informationsbüro und 9 EUR per Teilnehmer (auf der Grundlage von 35 227 Teilnehmern in den Mitgliedstaaten) darstellt; fordert, dass die Ergebnisse der Umfrage über die Bekanntheit des LUX-Filmpreises, die im Entlastungsbericht 2013 gefordert wurde, der Öffentlichkeit bis spätestens Mitte Mai vorgelegt und dass die Ergebnisse dem Haushaltskontrollausschuss und dem Ausschuss für Kultur und Bildung gemeinsam in einer offiziellen Präsentation vorgestellt werden;

Or. en

20.4.2016

A8-0135/22

Änderungsantrag 22
Benedek Jávor, Helga Trüpel
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Bericht
Markus Pieper
Entlastung 2014: Gesamthaushaltsplan der EU – Europäisches Parlament
COM(2015)0377 – C8-0200/2015 – 2015/2155(DEC)

A8-0135/2016

Entschließungsantrag
Ziffer 70

Entschließungsantrag

Geänderter Text

70. fordert, dass auf der Grundlage der Studie über die Wirkung des LUX-Filmpreises sorgfältig erwogen wird, ob sich seine Fortsetzung lohnt;

entfällt

Or. en